Erasmus Bericht University of Ljubljana Winter Semester 24/25

Im Ramen meines Studiums an der Europa Universität Viadrina, hatte ich die Möglichkeit ein Auslandsemester in Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens zu verbringen. In diesem Bericht werde ich meine Erfahrungen und Eindrücke während dieses Aufenthalts schildern.

Meine erste Herausforderung war es, eine Wohnung zu finden in welcher ich das Semester verbringen konnte. Ich habe mich frühzeitig um dieses Thema gekümmert, da es mir wichtig war bei meiner Ankunft bereits eine feste Unterkunft zu haben. Auf Grund von Warnungen vor scams bei der Wohnungssuche, habe ich meine Unterkunft über einen Link der Universität gefunden in welche Unterkünfte gelistet waren, die als sicher galten. Ich habe mich dann für ein Zimmer entschieden, welches Teil eines Hauses war in dem 13 Erasmus Studenten lebten. Das Haus hatte 4 Etagen jede ausgestattet mit einem Bad und einer Küche welche sich von 3-6 Leuten geeilt wurden. Gezahlt habe ich für dieses Zimmer 500 Euro im Monat. Die Mietpreise in Ljubljana sind tatsächlich sehr hoch, was ein weiterer Grund war, das ganze frühzeitig anzugehen. Ich war sehr zufrieden mit meiner Unterkunft das Zimmer war jedoch sehr klein, daher würde ich empfehlen, dass wenn man plant, oft Zeit zu Hause zu verbringen sich nach etwas Größerem, um zu schauen. Für mich war das jedoch kein Problem, da ich die meiste Zeit außerhalb das Hauses verbracht habe.

Auch um die Kurswahl habe ich mich bereits vor meiner Ankunft gekümmert. Ich empfehle dies so schnell wie Möglich zu machen, da es ansonsten passieren kann, dass einige Kurse schon voll ausgelastet sind und keine Plätze mehr zur Verfügung stehen. Wenn etwas kurzfristig doch nicht mehr passen sollte (Zeitlich oder man sich einfach doch nochmal umentscheidet) ist das kein Problem und kann auch nachträglich noch geändert werden. Ich habe 3 Kurse belegt da ich mich dazu entschieden habe mir 12 Credits für mein englisch C2 Zertifikat anzurechnen und somit nur noch 18 Credits für Kurse zur Verfügung hatte. Ich würde aber im Nachhinein empfehlen einen Kurs mehr auszuwählen damit man am Ende mehr Entscheidungsfreiheit hat, wenn einem einer der Kurse nicht gefällt.

Angereist bin ich ende November da die ersten Einführungsveranstaltungen am 27.09.24 begonnen haben. Zu dieser Zeit haben auch die Veranstaltungen vom ESN begonnen. Es gab sehr viele verschiedene Veranstaltungen an denen teilgenommen werden konnte beispielsweise bar hoppings, Bier Pong, Wanderungen aber auch längere Reisen nach Österreich, Italien, Kroatien und weiteres. Auch hier empfehle ich sich frühzeitig anzumelden da die Veranstaltungen sehr beliebt sind und es begrenzte Plätze gibt.

In Ljubljana angekommen war ich sehr zufrieden mit der Stadt. Die Innenstadt ist zwar sehr überschaubar, jedoch sehr charmant und schön. Es gibt viel zu Unternehmen und zahlreiche süße Cafés und Bars direkt am Fluss welche besonders bei Sonnenschein unfassbar gemütlich sind. Besonders schön war auch die Natur außerhalb der Innenstadt. In den Bergen gibt es sehr viele Sehenswerte Orte wie Lake Bled und weiteres. Auch hierfür gibt es

genügend geplante Ausflüge von dem Erasmus Team. Man kann sich jedoch auch günstig ein Auto mieten und so privat Ausflüge mit Freunden Unternehmen.

Die University of Economics and Business lag etwas außerhalb im Bezirk Bezigrad. Von meiner persönlichen Position war es mit öffentlichen Verkehrsmitteln etwas schwer zu erreichen an sich fahren aber genügend Busse besonders vom Zentrum zu der Universität (Es kommt auch auf die Fakultät an, da sich jede Fakultät an einem anderen Ort befindet). Der öffentliche Verkehr ist ansonsten auch sehr gut und es fahren regelmäßig Busse. Für 20 Euro im Monat bekommt man als Student ein monatsticket für den Bus. Abends oder nachts fahren zwar keine Busse, jedoch sind Taxis mit der dazugehörigen Taxi App sehr günstig (meistens 5-7 Euro).

Generell sind die Preise ähnlich zu Deutschen Verhältnissen jedoch ist einkaufen immer ein wenig teurer da es sich um deutsche importierte Produkte handelt(dafür versteht man immer was man einkauft😊). Als Student gibt es aber eine super Möglichkeit günstig zu Essen. Das System hierzu nennt sich „Studenski Boni“ jeder Student bekommt im Monat eine Anzahl von Boni. Mit diesen kann man in den meisten Restaurants in der Innenstadt für bis zu 5 Euro essen gehen. Dazu gehört eine Hauptmahlzeit und meistens Salat, Suppe und eine Frucht oder Nachtisch.

Slowenien ist ein sehr vorteilhaftes Land, wenn man vorhat während des Auslandssemester etwas herumzureisen. Man erreicht von dort sehr schnell und einfach verschiedene Länder für sowohl Tagestrips als auch Wochenendstrips. Ich bin beispielsweise mit der Erasmus Gruppe für 3 Tage nach Bosnien gefahren und kann diesen Trip nur weiterempfehlen. Außerdem bin ich privat nach Italien und Kroatien gereist.

Alles in allem bin ich sehr zufrieden mit meinem Auslandssemester und kann Ljubljana nur weiterempfehlen. Meiner persönlichen Meinung nach ist es ein sehr unterbewertetes Land. Die Menschen sind unfassbar freundlich es gibt ein tolles Nachtleben (Besonders wenn man sich auch mal auf Balkan Partys traut😊) und es wird auf jeden Fall nie langweilig.